

Die Röhre HSE 952 ist eine breitbandige Empfängersperrröhre für den Frequenzbereich von $f = 8,565$ bis $9,487$ GHz. Sie wird in Verbindung mit der Sendersperrröhre HSS 951 zum Aufbau von Antennenumschaltern in Radargeräten eingesetzt.

Betriebswerte

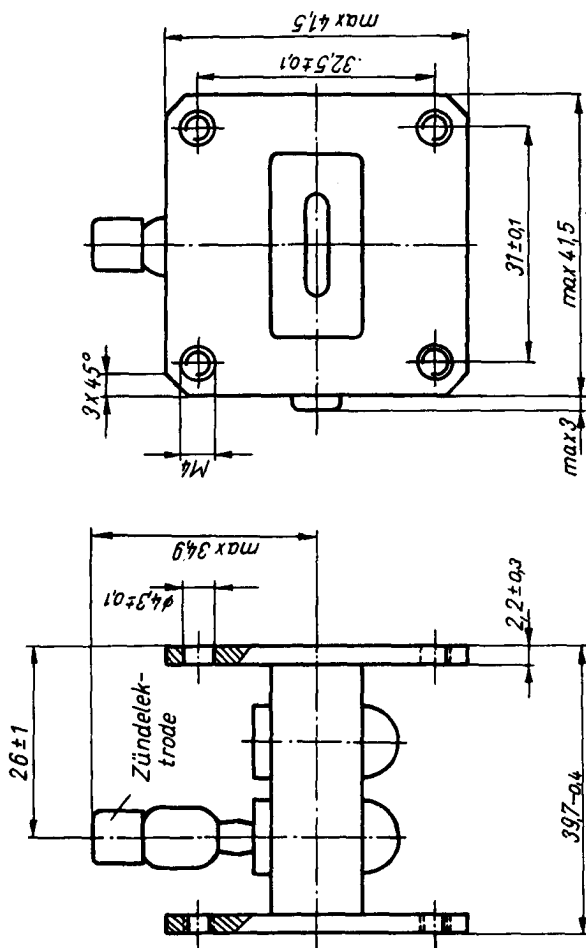
Frequenz	f	9,375	GHz
Zündspannung der Hilfsentladung	U_{zh}	≤ 650	V
Strom der Hilfsentladung	I_h	100	μA
Brennspannung der Hilfsentladung	U_{bh}	200...375	V
Welligkeit	s	$\leq 1,4$	
Durchlaßdämpfung	b_d	$\leq 0,8$	dB
Zusatzdämpfung	b_z	$\leq 0,2$	dB
Erholzeit (bei $P_{pin} = 40$ kW)	t_{deion}	≤ 4	μs
Leckleistung (bei $P_{pin} = 40$ kW)	P_L	≤ 40	mW
Zündspitzen-Leckenergie (bei $P_{pin} = 40$ kW)	W_{ZL}	$\leq 0,25$	erg

Grenzwerte

Impulseingangsleistung	P_{pin}	max.	50	kW
Strom der Hilfsentladung	I_h	min.	60	μA
	I_h	max.	160	μA
Umgebungstemperatur	$- \vartheta_{amb}$	max.	40	$^{\circ}C$
	$+ \vartheta_{amb}$	max.	100	$^{\circ}C$

Spezielle Betriebsbedingungen

Die Sperrröhre ist so in den Hohlleiterzug einzusetzen, daß der Anschlußflansch an der Hilfsentladungselektrode in Richtung des Empfängerereingangs liegt.



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 90 g

Anschlußkappe: C TGL 70-123

Anschlußkappe: A 6 TGL 4520
(aufsteckbar)

Röhrenstandard: TGL 14893